

| | |
|--|---------------------|
| Fachdienst 7 - Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus | Sitzungsteil |
| Az.: | öffentlich |

| Beratungsfolge: | Sitzungstermin: | Abstimmungsergebnis: |
|--|------------------------|-----------------------------|
| Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel | 08.11.2016 | Zur Kenntnis genommen |

Betreff:

Erstellung eines Tourismuskonzeptes für Bedburg
hier: Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel nimmt die Ausführungen in der Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

Begründung:

Der Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel hat in seiner Sitzung vom 10.11.2015 die Verwaltung beauftragt, ein touristisches Gesamtkonzept unter Einbeziehung des Rhein-Erft Tourismus e. V. zu erstellen. Hierbei sollte ebenfalls die Einrichtung eines Tourismusbüros sowie die technische Nachrüstung von Wohnmobilstellplätzen geprüft werden.

Aktueller Status:

Der Bereich Tourismus gilt als wichtiger weicher Standort- und Wirtschaftsfaktor, der zu gesteigerter Bekanntheit, Wachstum und Beschäftigung einer Stadt beiträgt. Die Weiterentwicklung und Förderung des Tourismus gewinnt immer mehr an Bedeutung und bildet auch für die Stadt Bedburg einen wichtigen Standortfaktor. Bedingt durch den demografischen Wandel, dem wachsenden Interesse an innerdeutschen Ausflugszielen und durch die räumliche Nähe zu den Beneluxländern erhält die Naherholung vor Ort insbesondere auch durch eine Zunahme von Tagestouristen einen immer höheren Stellenwert.

Tourismuskonzepte dienen hierbei als fundierte Grundlage für eine systematische und zielgerichtete Entwicklung des Wirtschafts- und Standortfaktors Tourismus. Sie analysieren die jeweilige Ausgangssituation, definieren Ziele für die touristische Entwicklung, benennen relevante Handlungsfelder und beinhalten konkrete Empfehlungen und Maßnahmenvorschläge. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit den Akteuren vor Ort (Hoteliers, Gastronomen, Vereine etc.).

Erste Abstimmungsgespräche bezüglich der Konzeptionierung und Umsetzung des Tourismuskonzeptes mit dem Rhein-Erft Tourismus e. V. haben im Februar und März 2016 stattgefunden. Hier kam auch der Kontakt zur Cologne Business School (CBS) zustande. Die Stadt Bedburg ist derzeit dabei, in Kooperation mit der CBS das Tourismuskonzept zu erstellen. Die Cologne Business School ist international ausgerichtet und zählt zu den deutschen Top-Wirtschaftshochschulen, die auch bereits Projekte in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Erft Tourismus e. V. erfolgreich durchgeführt hat.

Im Rahmen der weiteren Abstimmungsgespräche wurden folgende Kernpunkte für das Tourismuskonzept festgelegt:

1. Ist-Analyse mit Auswertung vorhandener Untersuchungen und Statistiken, Erhebung zusätzlicher Daten, Bewertung der Situation vor Ort
2. Benchmarkanalyse (Vergleichsanalyse), Potenzialanalyse (Leistungsanalyse, Produktivität, Marktstellung) zur Identifikation künftiger Märkte und Zielgruppen, wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus
3. Folgerungen aus den Analysen und Definition von Handlungsfeldern
4. Formulierung von Zielsetzungen und Leitlinien
5. Entwicklung von Angebots- und Projektideen
6. Ausarbeitung von Empfehlungen und konkreten Maßnahmenvorschlägen für die Bereiche Infrastruktur, Angebote, Kommunikation und Vertrieb, Organisation der Aufgaben

Um eine aktuelle Einschätzung zu erhalten, ist zunächst die Ist-Situation bezüglich der Besucherstruktur der ortsansässigen Beherbergungsbetriebe zu eruieren, d. h. welche Zielgruppe nutzt welche Angebote im Bereich Veranstaltungen, Aktivangebote, Gastgewerbe und Sehenswürdigkeiten. Um hier aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist eine Befragung und Erhebung über einen längeren Zeitraum angezeigt.

Im Zeitraum April bis September 2016 erfolgte dann die Durchführung der Ist-Analyse unter Einbeziehung der Akteure und Beherbergungsbetriebe wie unter Punkt 1 beschrieben. Hierzu wurden umfangreiche Erhebungen und Befragungen u. a. auch bei publikumsintensiven Veranstaltungen vor Ort mittels des als Anlage beigefügten Fragebogens vorbereitet und durchgeführt.

Weitere Vorgehensweise:

Um fundierte Ergebnisse zu erhalten, erfolgt derzeit die Analyse und Auswertung des erworbenen Zahlen- und Datenmaterials durch die Cologne Bonn Business-School Köln (CBS). Im November werden noch Fachgespräche mit den beteiligten Akteuren, Gastronomen und Beherbergungsbetrieben durchgeführt. Nach der Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des Standortes Bedburg erfolgt die Ausarbeitung der Ziele für das Tourismuskonzept. Anschließend werden aus den vorliegenden Daten Konzepte zur Erreichung der Ziele entwickelt und ausformuliert. Der Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel wird über den weiteren Fortgang informiert; sobald das Tourismuskonzept fertiggestellt ist, wird dies dem Ausschuss vorgelegt.

Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel:

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

**Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren
Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmers:**

50181 Bedburg, den 20.10.2016

Steinbach
Sachbearbeiter(in)

Leibl
Fachdienstleiter(in)

Solbach
Bürgermeister